

cRechenschaftsbericht für das Jahr 2019
NABU Regionalverband Weimar / Apolda e.V.

1. Mitgliederstand

Unsere Mitgliederzahl betrug zum Dezember 2019: 1.395 Mitglieder gegenüber 1.197 Mitgliedern im September 2019. Wir haben damit 198 (2018: 138) neue Mitglieder hinzu gewonnen, der größte Teil davon durch die professionelle Mitgliederwerbung. Aber auch 4 durch Eigenwerbung.

2. Vorstandsarbeit

Der Vorstand tagte bis auf die Zeit der Sommerferien regelmäßig einmal im Monat, zu Beginn des Jahres im indischen Restaurant Tara, ab Juni dann in unserem neuen Domizil im Steinbrückenweg. Dabei wurde der Teilnehmerkreis regelmäßig durch unsere Beauftragten und Aktiven Astrid Lerch, Arnfried Abraham, Irene Grohmer, Undine Wienbeck, Alexandra Stremke, Stephanie Krautz und Carolin Frötschner erweitert. Als neue Aktive konnten wir Nancy Hajdu, László Cihar, Johanna Scholbach, Matthias Pollok und Dominik Huber hinzugewinnen, die ebenfalls regelmäßig an den Aktiventreffen teilnehmen und sich mit guten Ideen und Taten einbringen. Ab und an schnupperten weitere Interessierte Naturliebhaber in unsere Treffen hinein.

Die Vorstandssitzungen wurden protokolliert und diese Protokolle können eingesehen werden. An dieser Stelle sei unseren aktiven Vereinsmitgliedern herzlich gedankt!

Am 23. März 2019 fand die Landesvertreterversammlung in Erfurt statt, auf der wir über unsere delegierten Mitglieder gut vertreten waren.

Wie bereits kurz erwähnt, bot sich uns letztes Jahr die Möglichkeit, zu relativ günstigen Konditionen einen ca. 20 m² großen Raum in einem gewerblich genutzten Gebäude im EOW Gelände Steinbrückenweg 5 zu mieten. Dadurch können wir einerseits der NAJU-Gruppe eine feste Bleibe bieten mit Platz für Material, andererseits haben wir dadurch auch die Möglichkeit, unsere Treffen ungestört abhalten zu können. In Ergänzung dazu bot sich uns Anfang des Jahres die Möglichkeit, eine Garage in Weimar (Industriestraße) günstig zu mieten, um Materialien, Nistkästen etc. lagern zu können.

3. Beteiligung nach § 63 BNatSchG

Im Rahmen der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange, der sogenannten §63-Arbeit, beteiligten wir uns in Form von eigenständigen schriftlichen Stellungnahmen oder auch in Form von Zuarbeiten an den Landesverband an folgenden Projekten:

- Kalksteintagebau Lohma Erweiterung Nord/Ost,
- L1054 Neubau Rad-/ Gehweg Berlstedt - Stedten
- Wehr Tannroda (IL34 / Ilm), Plangenehmigungsverfahren §68 WHG
- Burgmühlenwehr Ilm in Weimar, Plangenehmigungsverfahren §68 WHG
- 380 kV-Ltg. Pulgar-Vieselbach, Vorhaben 13 Abschnitt West, Stellungnahme im Rahmen der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §9 NABEG
- Bebauungsplan Wohngebiet „Sülzenanger“, Niederzimmern, Stellungnahme im Rahmen der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Stadt Kranichfeld, Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Am Ruhmberg“
- Reithotel an der Karl-Liebknecht-Straße und Erweiterung Golf-Anlage in Blankenhain
- vorgezogene 1. Änderung des FNP Blankenhain für den Teilbereich 6, Sondergebiet.

Gegen den Genehmigungsbescheid für 7 WKA im ausgewiesenen Rotmilan-Dichtezentrum im Gebiet Gebstedt, Zottelstedt, Willerstedt und Nirmsdorf wurde durch den NABU-Landesverband mit maßgeblicher Unterstützung der Verwaltungsgemeinschaft und auch unter der Beteiligung des Regionalverbandes Widerspruch eingelegt. Das Verfahren läuft noch.

Die zugesagte finanzielle Unterstützung für den NABU Saalfeld-Rudolstadt (Spende 1.000,00 €) wurde für das Widerspruchsverfahren gegen den Genehmigungsbescheid Windpark Treppendorf geleistet. Das Verfahren läuft ebenfalls noch.

4. Personelles

Die Aufgaben waren wie folgt verteilt:

- Vorsitzende: Claudia Sörgel-Munz
- Stellvertretende Vorsitzende: Angela Abraham
- Schatzmeisterin: Nadine Röhnert
- Arbeitsgruppe Gebäudebrüterschutz: Frau Dr. Brunnemann
- Beisitzer: Stephan Schauer.

Astrid Lerch als Beauftragte für Märkte und Arnfried Abraham als Beauftragter für Schwalbenplakette und Lebensraum Kirchturm nahmen regelmäßig an den Vorstandssitzungen als wichtige Unterstützer der Vorstandsarbeit teil.

Der Vorsitzende unserer Fachgruppe Ornithologie, Thomas Pfeiffer, hat auch im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Vogelschutzes im Kreis sowie zur Organisation der Fachgruppenarbeit geleistet.

Stephan Schauer war tätig als Schutzgebietsbetreuer der Naturerbefläche „Südhang Ettersberg“ im Auftrag der Stiftung, als Naturschutzbeauftragter der Stadt sowie als Mitbetreuer der NAJU-Gruppe.

Undine Wienbeck und Irene Grohmer betreuten 14-tägig die NAJU-Kinder in Projekten des Natur- und Umweltschutzes, unterstützt von Stephan Schauer und Arnfried Abraham.

Wolfgang Häusler besitzt eine tolle kleine Werkstatt in Legefeld und baut dort seit vielen Jahren für unseren Verein wunderbare Insektenhäuser, Nistkästen, Futterhäuschen und Bausätze. An dieser Stelle möchten wir uns einmal ausdrücklich bei Herrn Häusler bedanken.

Stephanie Krautz und Carolin Frötschner unterstützten unsere Vorstandsarbeit, aktualisierten z. B. unseren Vereins-Flyer, koordinierten den Aufbau der Storchennisthilfe in Ehringsdorf/ Brauereigelände und organisierten die Orchideenexkursion in Hetschburg.

Über Thomas Günther von der Kleingartenanlage „Am Habichtsfang“ entwickelt sich eine gute Zusammenarbeit im Hinblick auf die Möglichkeiten einer ökologischen Ausrichtung von Kleingärten. Er hat zudem eine Ausbildung zum Streuobstfachwirt begonnen.

5. Projektarbeit:

5.1 Fachgruppe Ornithologie

Sehr aktiv in der Vereinsarbeit ist die **Fachgruppe Ornithologie in Weimar** - und dies seit 5 Jahrzehnten. Etwa 20 Mitglieder treffen sich regelmäßig zu den Fachgruppentreffen im Bienemuseum. Folgende Schwerpunkte aus den Aktivitäten sind für 2019 zu nennen:

- 11 Fachgruppenabende inkl. Vortrag im Dezember mit Tierfotograf Dr. Franz Christoph Robiller
- Sommertreffen auf der Niederburg in Kranichfeld mit Greifvogelschau
- Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen
- Eulen- und Waldschneppenexkursionen
- jährliche Wasservogelzählung monatlich von September bis April
- Teilnahme von FG-Mitgliedern an verschiedenen Monitoringprogrammen: Monitoring häufiger Singvögel, Monitoring von Zählgebieten, Monitoring mittelhäufiger Arten
- Teilnahme mehrerer Mitglieder an der VTO (Verein Thüringer Ornithologen) -Tagung und Jahresversammlung im März 2019 mit vielen interessanten Vorträgen.

5.2 NSG Seeteich Blankenhain:

Das in 2018 durch den Landschaftspflegeverband Mittelthüringen (LPV) geplante und beantragte Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln am NSG Seeteich konnte am 15. März 2019 starten. Durchgeführt wird das Projekt durch Peggy und Maik Wilhelm mit ihren eigenen Wasserbüffeln Rosine und Hector. Im Oktober kam auch Nachwuchs (1 Jungbulle) hinzu. Träger der Maßnahme ist der Landschaftspflegeverband Mittelthüringen, der das Projekt mit Frau Dr. Stremke und der Büffelhalterin gemeinsam entwickelte.

Der Seeteich ist jetzt komplett eingezäunt, ein Begehen nicht mehr ohne weiteres möglich. Führungen und Beobachtungen sind nach Abstimmung mit der Pächterin jederzeit möglich. Weiter ist durch den LPV geplant, einen Beobachtungsturm zu errichten, der von der Straße aus frei zugänglich sein soll.

Der Seeteich ist im Eigentum der NABU-Stiftung, welche die Flächen seit 2019 komplett an die Büffelhalterin verpachtet hat. Damit ist eine Änderung eingetreten, die der Vorstand mitgetragen hat. Der Regionalverband ist dadurch in der Verantwortung für das Gebiet ausgeschieden. Mit dem neuen Status sind Veränderungen eingetreten, die auch unseren langjährigen Gebietsbetreuer betrafen:

Durch das Auslaufen des alten Pachtvertrages und die nicht erfolgte Neuverpachtung seitens des Eigentümers an den Regionalverband ergab sich eine neue Situation hinsichtlich der Berechtigungen und Zugriffsmöglichkeiten von Regionalverband und Betreuer auf die Fläche. Diese stellte gegenüber dem bisherigen Zustand eine wesentliche Verringerung der Befugnisse dar. Auf Grund unvereinbarer Standpunkte zwischen Gebietsbetreuer und Eigentümer zu diesem Sachverhalt legte Detlef Stremke nach einem Gespräch mit dem Stiftungspräsidenten Christian Unselt am 5. Juli 2019 die Funktion des Schutzgebietsbetreuers nach 38 Jahren nieder, was der Vorstand sehr bedauert.

Für die langjährige Betreuung und ihren hohen Einsatz für die Erhaltung dieses wertvollen Naturgebietes durch unsere ehemaligen und langjährigen Vorsitzenden Dr. Alexandra und Detlef Stremke möchte der Vorstand seine große Anerkennung und seinen herzlichsten Dank aussprechen.

5.3 NSG Südhang Ettersberg:

Die Betreuung erfolgte durch unseren Schutzgebietsbetreuer Stephan Schauer, es wurden regelmäßig Kontrollbegehungen durchgeführt. Weitere Erkundungen zu Fledermäusen fanden in Gebäuderesten statt.

Als weitere Aktivitäten sind zu nennen die Beteiligung an Baumschnittmaßnahmen an Altbäumen sowie die Planung und Antragstellung zum Förderprojekt zur Sicherung von Hangplätzen für Fledermäuse.

Im Juni fand im Rahmen der landesweiten Aktion „Langer Tag der Natur“ eine naturkundliche Wanderung für die Öffentlichkeit über den Südhang statt.

Im Herbst haben wir wieder einen gemeinsamen Ernteeinsatz auf der Streuobstwiese am Südhang Ettersberg durchgeführt und die Äpfel bei der mobilen Mosterei zu leckerem Saft pressen lassen.

6. Arbeitsgruppe Gebäudebrüter- und Igelchutz

Über die Arbeit der **Arbeitsgruppe Gebäudebrüter und Igel** wird Frau Dr. Brunnemann im Anschluss wieder selbst berichten, siehe separater Arbeitsbericht der AG Gebäudebrüterschutz.

7. Kinder- und Jugendarbeit (NAJU-Gruppe):

Undine Wienbeck und Irene Grohmer betreuen die NAJU-Kinder in Projekten des Natur- und Umweltschutzes, unterstützt von Stephan Schauer und Arnfried Abraham. Die 14-tägigen Treffen finden seit Juni im neuen NABU Raum im Steinbrückenweg 5 statt.

Von Anfang des Jahres bis zum Schuljahresende (Juli 2019) waren es 10 Kinder von 7 bis 13 Jahren. Das zweite Halbjahr startete mit 6 Kindern, dazu kamen bis Jahresende 4 Kinder im Alter von 7-10 Jahren. Von 2019 bis 2020 beteiligt sich die NAJU-Gruppe als Blühstreifenpaten der Agrargenossenschaft Mellingen. In dem Projekt „Ich kann kochen“ wurden Fragen über regionales und saisonales sowie biologisch angebautes Obst und Gemüse beantwortet. Handwerkliche Aktivitäten, wie das Bauen von Nistkästen, Insektenhotels und Futterhäuschen waren ebenso beliebt wie Ausflüge zu Tier- und Pflanzen- Beobachtungen in der näheren Umgebung.

8. Projekt „Schwalben willkommen“

Wir haben im letzten Jahr aus unserer Region 13 Bewerbungen für die Schwalbenplakette erhalten. An 12 Stellen wurden daraufhin die Schwalbenplakette vergeben. Insgesamt wurden etwa 100 Mehlschwalben- sowie 50 Rauchschwalbennester gezählt. Bei einer Bewerbung in Weimar-Legefild war der Brutplatz zwischenzeitlich wegen Umnutzung verloren gegangen.

An der Kirche in Haindorf wurde ein Einflugloch für die Schleiereule mit Unterstützung von A. Abraham und W. Häusler eingebaut. Als Dank wurden Spenden für den NABU gesammelt und an den Vorstand übergeben.

9. Öffentlichkeitsarbeit/

9.1 Vorträge

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählten verschiedene Presseartikel zu den Veranstaltungen sowie auch die Beantwortung von zahlreichen Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern.

Weiterhin zählten dazu:

- Vortrag „Spurenlesen im Winter“ mit Sebastian Pfütze,
- Vortrag über das Auerhuhn in Thüringen von Dr. Siegfried Klaus und Luise Stephani
- Vortrag von Dr. Seidemann zu „Libellen – Weimar – 2018“
- Vortrag von Silvester Tamás (NABU Thüringen): „Der Luchs in Europa und Deutschland. Hat der Luchs in Thüringen eine Chance?“
- Vortrag von Dr. Christoph F. Robiller "Leben in der Dämmerung und Nacht".

9.2 Veranstaltungen

2019 haben wir wieder zahlreiche Aktionen, Exkursionen und Wanderungen organisiert, durchgeführt oder uns an Veranstaltungen Dritter beteiligt, darunter waren zum Beispiel

Mai Zwei traditionelle Vogelstimmenwanderungen mit Thomas Pfeiffer und Dr. Arenhövel sowie im Tiefurter Park mit Familie Abraham

- Orchideenführung auf dem Knottenberg Hetschburg
- Juni Beteiligung am Langen Tag der Natur in Thüringen mit einer naturkundlichen Rundwanderung auf dem Südhang Ettersberg
- Juli traditionelle Mauerseglerführung in Weimar mit Frau Dr. Brunnemann
- Sept. Beteiligung beim ersten „Clean up Day“ in Weimar (öffentlichkeitswirksame Müllsammelaktion in der Stadt)
- Beteiligung beim Freiwilligeneinsatz der UNB am Südhang Ettersberg
- Okt. Unterstützung bei der Errichtung einer Storchennisthilfe in Ehringsdorf – Brauerei (Projekt des Landesverbandes)
- Apfelernte auf dem Südhang Ettersberg, mobile Saftpresse
- Kranichfahrt nach Straußfurt

10. Pflege der Webseite des Vereins

Die inhaltlichen Arbeiten unserer Internetpräsenz wurden von Claudia Sörgel-Munz ausgeführt. Anfragen und Informationen an den Regionalverband nehmen über die Internetseite und die E-Mail-Post stetig zu, diese werden von Frau Sörgel-Munz beantwortet oder an die entsprechenden Ansprechpartner weiter vermittelt.

11. Märkte

2019 waren wir wieder mit unserem Infostand beim Färberfest in Neckeroda sowie auf dem Obstmarkt in Tiefengruben und beide Tage zum Adventsmarkt im Bienenmuseum präsent.

12. Landesweite NABU-Aktionen

Zur **Stunde der Gartenvögel** und zur **Stunde der Wintervögel** haben wir wieder umfangreich Infomaterial verteilt und für die Teilnahme geworben.

Liebe Mitglieder,

der Vorstand hat sich bemüht, mit den ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und mit der ihm zur Verfügung stehenden Zeit so viel wie möglich für den Schutz der Natur in unserer Region zu leisten, das Verständnis für Naturschutz zu wecken und die Freude daran durch eigenes Erleben zu fördern.

Ich möchte hiermit unseren Vorstandsmitgliedern, Beauftragten und NABU-Aktiven herzlichst danken, die zur Verwirklichung aller Aktivitäten beigetragen haben! Ohne die Unterstützung durch unsere Mitglieder und helfende Bürger und Einrichtungen hätten wir die Vielzahl unserer Aufgaben nicht geschafft. Unser Dank gilt diesen sowie allen Spendern und Förderern!

Weimar, den 31. März 2020

gez. Claudia Sörgel-Munz

Erste Vorsitzende

